



**Ludwig-Erhard-Schule
Pforzheim**

Ludwig-Erhard-Schule • Schoferweg 21 • 75175 Pforzheim

Telefon: 07231 / 39-2741
Fax: 07231 / 39-1683
E-Mail: les@stadt-pforzheim.de
Internet: www.les-pforzheim.de



Fritz-Erler-Schule • Westliche 215 • 75172 Pforzheim

Telefon: 07231/39-2357
Fax: 07231/39-1388
E-Mail: fes@stadt-pforzheim.de
Internet: www.fes-pforzheim.de
Stand: Oktober 2017

(wegen möglicher Änderungen ist der Inhalt ohne Gewähr)

Informationen über die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (Wirtschaftsschule)

Die zweijährige Berufsfachschule Wirtschaft (2BFW) wird an den beiden oben genannten Schulen geführt. Sie vermittelt eine gehobene Allgemeinbildung und eine grundlegende kaufmännische Fachbildung. Die Schüler legen nach zwei Jahren die Abschlussprüfung ab und erwerben damit die Fachschulreife (mittlerer Bildungsabschluss).

1. Aufnahmebedingungen

1.1 Voraussetzung für die Aufnahme in die Berufsfachschule ist entweder

- a) der Hauptschulabschluss oder das Abschlusszeugnis des Berufseinstiegsjahrs, oder
- b) das Versetzungszeugnis in die Klasse 10 der Realschule oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder das Versetzungszeugnis in die Klasse 9 des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, oder
- c) das nach dem Besuch der Klasse 9 erteilte Abgangszeugnis der Realschule auf dem Niveau M nach § 1 Absatz 2 Nummer 2 der Realschulversetzungsordnung oder des Gymnasiums des neunjährigen Bildungsgangs oder das nach Besuch der Klasse 8 erteilte Abgangszeugnis des Gymnasiums des achtjährigen Bildungsgangs, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik ein Durchschnitt von 4,0 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note "mangelhaft" erteilt sein darf, oder
- d) der Nachweis eines den Nummern a), b) oder c) gleichwertigen Bildungsstandes.
- e) Sofern nach Aufnahme aller Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzungen nach den obigen Nummern a)-d) erfüllen, noch nicht alle Plätze an der Schule besetzt sind, kann der Schulleiter außerdem Bewerber mit dem Versetzungszeugnis in die Klasse 9 der Werkrealschule oder Hauptschule oder in die Klasse 9 der Realschule auf dem Niveau G nach § 1 Absatz 2 Nummer 1 der Realschulversetzungsordnung aufnehmen, wenn im Versetzungszeugnis in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens die Note "befriedigend" erzielt wurde. Darüber hinaus können Bewerber, die auf dem Niveau M der Realschule in die Klasse 9 versetzt wurden, aufgenommen werden, wobei jeweils in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von 3,5 erreicht sein muss und in höchstens einem dieser Fächer die Note „mangelhaft“ erteilt sein darf.
- f) Für Bewerber der Gemeinschaftsschule gelten Nummer c) sowie Nummer e) mit der Maßgabe, dass für den Zweck der Aufnahme in die Berufsfachschule Noten in allen Fächern einheitlich auf einer Niveaustufe ausgewiesen werden.

1.2 Erfüllen mehr Bewerber die Zulassungsvoraussetzungen, als Schüler in die Schule aufgenommen werden können, findet ein Auswahlverfahren statt.

2. Termine

Die Aufnahme der Bewerber für das Schuljahr 2018/2019 findet für beide Schulen an der

Ludwig-Erhard-Schule statt.

Freitag,	09.02.2018	14:00 Uhr	bis	16:00 Uhr
----------	------------	-----------	-----	-----------

Bewerbungsunterlagen: beglaubigte/s Halbjahresinformation/-zeugnis, Bewerbungsschreiben, Erklärung über bisherige und weitere Aufnahmeanträge an Berufsfachschulen, Passbild, Lebenslauf in tabellarischer Form (u. a. mit bisheriger Schullaufbahn, berufl. Tätigkeiten, z.B. Praktika)

3. Besondere Regelungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnung:

- a) Probezeit: Die Aufnahme erfolgt zunächst auf Probe (erstes Schulhalbjahr). Wer die Probezeit nicht bestanden hat, muss die Schule verlassen, kann sie jedoch ausnahmsweise mit den Rechten und Pflichten eines Schülers noch bis zum Ende des ersten Schuljahres weiter besuchen.
- b) Das Fach „Berufsfachliche Kompetenz“ ist Sperrfach; d. h. nicht versetzt wird, wer in diesem Fach schlechter als mit der Note „ausreichend“ bewertet wird.
- c) Wer durch ein gezielt auf das Nichtbestehen der Abschlussprüfung gerichtetes Verhalten das Bestehen der Prüfung vereitelt, muss die Schule verlassen und kann nicht wiederholen.

4. Abschlussprüfung

Der schriftliche Teil der Abschlussprüfung erstreckt sich auf: **Deutsch, Englisch, Mathematik, Berufsfachliche Kompetenz** (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen sowie Datenverarbeitung) und **Berufspraktische Kompetenz** (Textverarbeitung mit Büropraxis).

5. Hinweise zu den Berechtigungen

- 5.1 Die Absolventen haben die Möglichkeit, auch ohne Ausbildungsverhältnis eine Stelle als kaufmännische Angestellte anzutreten. Für sie entfällt die Pflicht zum Besuch der kaufmännischen Berufsschule.
- 5.2. Als weiterführende Schulen können unter anderem besucht werden:
 - a) Das ein- und zweijährige kaufmännische Berufskolleg sowie weitere Berufskollegs.
 - b) Das Berufliche Gymnasien (Wirtschaftsgymnasium) sowie weitere Berufliche Gymnasien.

6. Stundentafel

Pflichtfächer	Wochenstunden	
	1. Schuljahr	2. Schuljahr
Allgemeiner Bereich		
Religionslehre	2	1
Deutsch	3	2
Englisch	3	4
Geschichte mit Gemeinschaftskunde	2	2
Sport	2	2
Mathematik	3	4
Chemie oder Physik oder Biologie	2	2
Profilbereich		
Fachtheorie		
a) Berufsfachliche Kompetenz (Volks- und Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen und Datenverarbeitung)	7	7
b) Projektkompetenz		
Fachpraxis		
Berufspraktische Kompetenz (Textverarbeitung mit Büropraxis)	2	2
Wahlpflichtbereich		
Juniorenfirma (LES), Übungsfirma (FES) oder ergänzender Fachunterricht (z. B. Präsentation und Medien, weitere Naturwissenschaft, Energieeffizienz, Soziales Lernen, Bildende Kunst, Projektarbeit)	4	4
Wahlbereich		
Summe der Pflichtfächer	30	30

Wahlpflichtfächer: richten sich nach den jeweiligen schulischen Voraussetzungen. Angeboten werden u. a.:

LES: Juniorenfirma, Chemie, Physik

FES: Übungsfirma, Präsentation/Medien, Energieeffizienz, Soziales Lernen, Bildende Kunst, Projektarbeit (Projekte im Profil).

Die Klassenbildung erfolgt im Wesentlichen nach dem Wahlpflichtfach.

**Die Direktionen der
Ludwig-Erhard-Schule und Fritz-Erler-Schule**